

23. September 2020

Antrag der SPD-Regionalfraktion

Verkehrsausschuss am 14. Oktober 2020

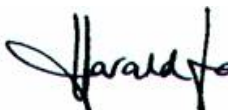
Förderung des Stadttickets

Die Geschäftsstelle der VRS wird beauftragt,

mit dem VVS zu klären, wie die Vermarktung der Stadttickets gemeinsam in den Kommunen gefördert werden kann.

Begründung:

Zu Beginn der Coronakrise sind die Fahrgastzahlen stark eingebrochen. Viele Kommunen haben erst seit kurzem ein Stadtticket eingerichtet. Durch den Corona-Lockdown und damit das veränderte Verhalten bei der Mobilität haben auch beim Stadtticket die Verkaufszahlen stark gelitten. Zudem können diese nur per App oder bei dem/der Busfahrer*in gekauft werden. Während des Lockdowns war ein Ticketkauf daher nicht für alle Bürger*innen möglich. Das Ziel sollte aber auch trotz Corona sein, den ÖPNV zu fördern und auszubauen. Eine entsprechende Vermarktung und Marketingstrategie kann den betroffenen Kommunen helfen, die Verkaufszahlen gerade zu Beginn der jahreszeitlichen Schlechtwetterperiode zu steigern. Auch sollte dabei in Erwägung gezogen werden, wie der Verkauf der Tickets attraktiver und damit kundenfreundlicher gestaltet werden kann (als Beispiel Mehrfahrtenkarte, alternative Verkaufsmöglichkeiten).



Harald Raß
Fraktionsvorsitzender

Ines Schmidt

und Fraktion